



Blau-Gelb für Dezember 2014

SGW-Schwimmer stark auf Hessen- und Bundesebene

Neben den angebotenen Kursen in den Bereichen Seepferdchen, Freischwimmer sowie Erwachsenenschwimmausbildung wurde auch im Jahr 2014 wieder viel Zeit und Engagement in die nachhaltige Nachwuchsarbeit gesteckt. Mittlerweile entsendet die Weiterstädter Schwimmabteilung drei Mannschaften zu Wettkämpfen in die nähere und fernere Umgebung und trainiert zudem Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren in den diversen Aufbau- und Fördergruppen. Wichtig ist der Schwimmabteilung als vom Hessischen Schwimmverband qualifizierte Schwimmschule neben dem Spaß am Wassersport, den Kindern die richtige Technik für gesundes Schwimmen zu vermitteln. Die Arbeit des gesamten Trainerteams um Nadine Schnieder, Bettina Siegler, Marc-Simon Stutz und Ingo Gerhold sowie Sportwartin Dörte Volz trägt Früchte, auf die der ganze Verein stolz blicken darf.



Die Teilnehmer der SGW bei den Hessischen Jahrgangs-Meisterschaften in Gelnhausen



Sieben Athleten im hessischen E- und D-Kader

So wurden beispielsweise zum 1. Oktober 2014 sechs SchwimmerInnen der SGW aufgrund ihrer guten Leistungen in der vergangenen Saison in den hessischen E-Kader berufen: Sophia-Theresa Herbsthoff (Jg. 2004), Merle Heukelbach, Anna-Fiona Volz, Linus Goet, Tom Nels (alle Jg. 2003) und Pascal Herth (Jg. 2002) gehören zu den besten SchwimmerInnen ihres Jahrgangs, was sie zuletzt bei den Bezirksmeisterschaften „Lange Strecke“ zeigten. Somit dürfen sie nun einmal wöchentlich an einem gesonderten Training an einem der E-Kader Stützpunkte des Hessischen Schwimmverbandes wie Darmstadt oder Langen teilnehmen. Hier sollen sie ihre schwimmerischen Fertigkeiten weiterentwickeln, um ihre Leistungen weiter steigern zu können. Der E-Kader ist Hessens Nachwuchskader und hat die Aufgabe die Entwicklung der Vielseitigkeit der jüngsten Talente zu unterstützen und voranzutreiben. Als Grundlage der Berufung dienen die Saisonbestleistungen in drei der vier Schwimmarten (Freistil, Brust, Rücken, Schmetterling) über eine der olympischen Strecken (Ausnahme: 50m Freistil). Als Pflichtstrecke ist eine Lagenstrecke (200m oder 400m) vorgeschrieben, in der alle vier Schwimmarten gefordert sind. Darüber hinaus wurde Maren Müller (Jg. 2002) für den aktuellen Berufszeitraum bis September 2015 in den D-Kader aufgenommen. Dies war ihr durch das Erreichen bzw. Unterbieten der vom HSV gesetzten Pflichtzeit von 0:33,0 über 50m Schmetterling in der letzten Saison gelungen (aktuelle Zeit: 0:32,78).



Die SGW-Abordnung für den D- und E-Kader 2014/15 mit Trainer Ingo Gerhold



Anna-Fiona Volz holt Gold bei Jugend trainiert für Olympia

Ende September nahm Anna-Fiona Volz (Jg. 2003) in Berlin am diesjährigen Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia teil. Insgesamt trafen sich ca. 4.000 SchülerInnen aus ganz Deutschland in der Hauptstadt, um in 12 Sportarten ihre Bundessieger zu ermitteln. Anna-Fiona besucht seit dem vergangenen Jahr eine der Sportklassen der Carl-von-Weinberg-Schule (C-v-W) in Frankfurt und war mit dem Schwimmteam in der Wettkampfklasse der Jg. 2001-2004 an den Start gegangen. Insgesamt hatten sich neben zwei Leichtathletik- und einem Fußballteam auch drei Schwimmmannschaften der C-v-W durch Siege beim Landesentscheid für das Bundesfinale qualifiziert. Am Ende zweier anstrengender Wettkampftage lagen die Schwimmerinnen der Eliteschule des Sports, wie sich die C-v-W aufgrund ihrer umfangreichen Sportlerförderung auch nennt, in der Addition aller geschwommenen Zeiten mit einem Vorsprung von fast 15 Sekunden vor dem Schul- und Leistungszentrum aus Berlin und mit mehr als 16 Sekunden vor dem Landesgymnasium für Sport aus Leipzig vorne.



Anna-Fiona Volz mit der Mannschaftsgoldmedaille des Bundesfinales von Jugend trainiert für Olympia



SGW-Schwimmerinnen Vierte im Hessenentscheid und acht Bezirksmeistertitel „Lange Strecken“ nach Weiterstadt

Zuvor hatten im September im Schul- und Trainingsbad in Darmstadt sowohl der Bezirksentscheid des Deutschen Mannschaftswettbewerbes Schwimmen der Jugend (DMSJ) als auch die Bezirksjahrgangsmesterschaften „Lange Strecken“ stattgefunden. Für beide Wettkämpfe hatten sich SchwimmerInnen der SGW qualifiziert.

Zum DMSJ Bezirksentscheid waren jeweils eine männliche und eine weibliche Mannschaft zur 4 x 100m Freistil-Staffel angetreten. Das Jungenteam in der D-Jugend bestehend aus Linus Goet, Louis Hennessy, Benjamin Kraft, Tom Nels und Max Wameling wurde Zweiter. Sogar bis in das Hessenfinale Mitte Oktober in Frankfurt-Höchst schafften es die Mädchen der C-Jugend (Jg. 2001 und 2002) - Jasmina Brinkmann, Kira Daum, Maren Müller und Julia Wameling. In dem Wettstreit waren von jedem Team fünf 4 x 100 Meter-Staffeln in den Schwimmlagen Freistil, Brust, Rücken und Schmetterling und eine Lagenstaffel zu absolvieren. Gegenüber dem Vorkampf im September gelang es den Weiterstädterinnen, ihre Gesamtzeit zu verbessern, dadurch das Team vom SCW Eschborn hinter sich zu lassen und in einer Zeit von 25:57,58 den vierten Platz im hessischen Endkampf zu belegen.



4. im DMSJ-Hessenfinale: Maren Müller, Kira Daum, Julia Wameling, Jasmina Brinkmann



Für die Bezirksjahrgangsmeisterschaften „Lange Strecken“, also die Disziplinen 400m Lagen, 800m sowie 1.500m Freistil hatten sich durch Erreichen bestimmter Pflichtzeiten im Vorfeld Jasmina Brinkmann, Kira Daum, Linus Goet, Sophia Theresa Herbsthoff, Marcel und Pascal Herth, Merle Heukelbach, Benjamin Kraft, Maren Müller, Tom Nels, Pedro Schäfer, Anna-Fiona Volz sowie Julia und Max Wameling qualifiziert und durften einmal mehr einen Wettkampf gemeinsam mit Europameister Marco Koch absolvieren, der nicht an seine Leistungsgrenze gehen musste, um die Rennen über 400m L und 800m F für sich zu entscheiden. Beide Strecken gewann das DSW-Ass mit klarem Vorsprung. Hier wurden von den Weiterstädtern trotz der langen Sommerpause fast ausschließlich neue persönliche Bestzeiten geschwommen.



Das Team der SGW bei den Bezirksmeisterschaften „Lange Strecken“ in Darmstadt



40 mal Gold an einem Wettkampfwochenende

Am letzten Septemberwochenende waren die SchwimmerInnen der ersten bis dritten Mannschaft auf Wettkämpfen in Hessen und Rheinland-Pfalz unterwegs. Vom 34. Internationalen Schwimmfest in Mainz brachte das Team der ersten Mannschaft neben zahlreichen neuen Bestzeiten auch 12 Goldmedaillen mit nach Hause. Florian Fröhlich (1999) erreichte gleich dreimal Platz eins über die Strecken 50m Brust und 50m sowie 100m Freistil. Pascal Herth (2002), Linus Goet und Tom Nels (beide 2003) erreichten jeweils zweimal Platz eins, ersterer über 50m und 100m Rücken, Linus über 100m und 200m Brust und letzterer über 50m Schmetterling und 50m Rücken. Jeweils einmal standen ganz oben auf dem Siegerpodest Marcel Herth (1999) und Merle Heukelbach (2003) jeweils für 50m Schmetterling sowie Kira Daum (2001) für 200m Freistil.

Die zweite und dritte Mannschaft verbrachte das Wochenende beim 31. Pokalschwimmen der Wasserfreunde Fechenheim in Maintal. Hier gelang es den 15 TeilnehmerInnen bei ihren 93 Starts ganze 28mal das Siebertreppchen zu erklimmen. Silas Goet (2005) und Sophia Theresa Herbsthoff (2004) beendeten beide sechs ihrer jeweils acht geschwommenen Disziplinen auf Rang eins. Sehr zur Freude der Trainerinnen Nadine Schnieder und Bettina Siegler wurden außer von diesen beiden auch insgesamt viele neue persönliche Bestzeiten erreicht von Fabrice Buka, Simon Daus, Benjamin Jens Kraft, Jan Philipp Lautenschläger, Marc Nels, Chiara Rausch, Timm Rosenlöcher, Tim Lukas Teschner, Alina-Sophie und Lennard Thannheiser, Mia-Antonia Volz, Max Wameling und Laila Zimmermann. Mit dem starken Auftritt wurde das Team der SGW denn auch dritter Sieger in der Mannschaftswertung und brachte neben einem Pokal ein Preisgeld von 25 Euro mit nach Hause.



Die 2. und 3. Mannschaft beim Wettkampf in Maintal



Zu guter Letzt vor Redaktionsschluss fanden mit einer Zahl von 272 Starts die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Schwimmabteilung im heimischen Hallenbad statt. Dort hatten auch die jüngsten Neuzugänge des Jahrgangs 2008, Maja-Kristin Stückmann und Amira Speigner, eine Chance, erstmals Wettkampfluft zu schnuppern und unter realen Bedingungen zu schwimmen: In diesem Jahrgang trauten sie sich zusammen mit der „alten Häsin“ Sina Rausch 50m Brust bzw. zudem noch 50m Rücken und Freistil zu absolvieren.



Teilnehmer und Kampfrichter der Vereinsmeisterschaften im Oktober 2014

Zum Redaktionsschluss standen zudem noch weitere zehn Wettkämpfe aus, für die die SchwimmerInnen der Mannschaften eins bis drei 2014 gemeldet sind, unter anderem die Hessischen Jahrgangsmeyerschaften auf der Kurzbahn in Gießen, Wettkämpfe in Hofheim, Wetzlar und Magdeburg.

Bei all dem „Gekämpfe“ und Medaillen-Regen kommt für die Kinder wie auch deren Eltern der Spaß und gemeinsame Erholung und Feste jedoch nicht zu kurz. So veranstaltete die Abteilung wie in jedem Jahr für alle Aktiven und deren Familien ihr Sommer-Grillfest, lädt als Jahresabschluss zur Weihnachtsfeier ein und führt in den Herbstferien wie üblich ein Trainingslager mit abschließendem Event durch. Nach der Wiedereröffnung des Weiterstädter Hallenbades im Januar 2015 geht es dann für die Teams der SGW und die zu den Schwimmkursen angemeldeten Kinder aus Weiterstadt und Umgebung wieder ab ins kühle und schöne Nass.

Iris Heukelbach

Fotos: Ingo Gerhold und Jochen Volz